

Auszug Niederschrift Bau vom 17.12.2008

10. Sachstandsinformationen über die Verhandlungen bzgl. der Verpachtung des Bahngrundstückes östlich der Eselsbrücke

Der Bauausschuss hatte in seiner Sitzung vom 23.7.2008 beschlossen, das Grundstück entgeltlich an Petry bzw. eine seiner Bahngesellschaften zu verpachten. Am 4.12.2008 fand ein Gespräch des Stadtbürgermeisters und der Verwaltung mit Herrn Petry statt, in dem die Details einer Pacht erörtert wurden.

Herr Petry wäre bereit, eine Jahrespacht von 1.000 € zu zahlen, wobei die Kosten der Verkehrssicherungspflicht und alle Unterhaltungsmaßnahmen durch den Pächter getragen würden.

Pächter sollte die BWG – Bahnbetriebswerk Gerolstein gGmbH werden.

Herr Petry sprach seinerseits den Kauf des Grundstückes an. Er wäre bereit, 65.000 € als Kaufpreis zu zahlen. Käuferin sollte die Vulkaneifelbahn Betriebsgesellschaft mbH werden.

Der Bauausschuss hatte sich in seiner Sitzung im Hinblick auf die Trasse der künftigen Umgehung gegen einen Verkauf ausgesprochen.

Ausschussmitglied Stief ist der Auffassung, Herrn Petry das Grundstück Flur 4, Parz. 8/36 mit einer Größe von 12.730 m² zum Preis von 68.000 € zzgl. 4 % Zinsen jährlich (rückwirkend ab Nutzung) zu verkaufen. Dem wird aus dem Ausschuss entgegen gehalten, dass eine solche Forderung nicht durchgesetzt werden kann.

Beschluss:

Stadtbürgermeister Schwartz wird beauftragt, mit Herrn Petry Verkaufsverhandlungen zu führen, wobei auch ein Preis von 65.000 € akzeptiert wird. Es muss jedoch durch Grunddienstbarkeit gesichert werden, dass Flächen für eine evtl. Umgehung oder dergleichen der Stadt bzw. dem Bauträger der Straße zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussfassung: einstimmig